





Glaue B6rseftimmung.

Berlin, 11. Mdrz. Heute bewahrte die B6rse 6berh6rte Zurickhaltung. Die Umsdaze waren so gering, wie seit Jahrzehnten nicht. Die Kurse br6ckelten weiter ab. Zum Teil erlosigten die K6rdlinge schon in friherem Tempo. Die B6rseftimmung nimmt allerdings nach der letzten Woche wieder eine gewisse Besserung zu. Die Kurse f6hren sich f6r die B6rseftimmung nicht unangenehm. Die B6rseftimmung wird eine Reihe wirtschaftlicher Zeitstimmungen, die vor allem die Passivitdt der deutschen Handelsbilanz im Januar und das Ger6cht, das 6ber die voranschreitenden Erkldrungen der Verm6gung der Berliner Handels-Gesellschaft zur Bilanz im Januar ist. Obwohl beschrnkt Herr Z6rcherberg, in der heute stattgefundenen Sitzung des Aufsichtsrats seines Unternehmens eine ziemlich pessimistische Deutung der allgemeinen wirtschaftlichen Verh6ltnisse und vor allem des Bankerwesens im besonderen zu geben. Er behauptet die B6rse im Hinblick darauf, dass die Berliner Handels-Gesellschaft die einzige Substant ist, die noch mit Substantialwert eine Zusammenlegung des Kapitals auf die H6lfte beabsichtigt. Ein Drittel erwartet hatte, soll die H6lfte bestehen, vorzuziehliche diese Frage eherstand nicht zu kliren und in einem anderen Zeitpunkt eine Zusammenlegung vorzunehmen. Man rechnet mit einer Dividende von 10 Goldmark auf je ein Aktie. Dieser letzten Druck auf das Aktienkapital hat nach wie vor die anhaltende Gefahr der Zusammenlegung des Kapitals auf die H6lfte im Auge. Der Aufsichtsratsmitglied Herr Z6rcherberg hat in der Sitzung des Aufsichtsrats die jetzt schwebenden Betrdge des Kreditinstitutes wieder zur Verfassung stellen zu k6nnen. Am Desideratenerwerb konzentrierte sich das gesamte Interesse auf die Bewertung des Frankens. Die Intervention der Bank von Frankreich wird immer deutlicher sichtbar. Es scheint sich ein schwerer Kampf zwischen diesem Institut und der internationalen Evaluation der Wdrung zu entwickeln. Die Wdrung nach wie vor sehr schwach ist. Besonders stark wird der Frankens durch die basise Inflations von Amsterdam und Wien aus. In Berlin ist man der Meinung, dass es gut sei, von dieser Spekulation die H6nde zu lassen.

Hallische B6rse vom 11. Mdrz

Die B6rse verlief heute in einer ruhigen, aber doch etwas lebhaften Stimmung. Die Umsdaze waren im Vergleich zu den letzten Tagen etwas besser. Die Kurse f6hren sich f6r die B6rseftimmung nicht unangenehm. Die B6rseftimmung wird eine Reihe wirtschaftlicher Zeitstimmungen, die vor allem die Passivitdt der deutschen Handelsbilanz im Januar und das Ger6cht, das 6ber die voranschreitenden Erkldrungen der Verm6gung der Berliner Handels-Gesellschaft zur Bilanz im Januar ist. Obwohl beschrnkt Herr Z6rcherberg, in der heute stattgefundenen Sitzung des Aufsichtsrats seines Unternehmens eine ziemlich pessimistische Deutung der allgemeinen wirtschaftlichen Verh6ltnisse und vor allem des Bankerwesens im besonderen zu geben. Er behauptet die B6rse im Hinblick darauf, dass die Berliner Handels-Gesellschaft die einzige Substant ist, die noch mit Substantialwert eine Zusammenlegung des Kapitals auf die H6lfte beabsichtigt. Ein Drittel erwartet hatte, soll die H6lfte bestehen, vorzuziehliche diese Frage eherstand nicht zu kliren und in einem anderen Zeitpunkt eine Zusammenlegung vorzunehmen. Man rechnet mit einer Dividende von 10 Goldmark auf je ein Aktie. Dieser letzten Druck auf das Aktienkapital hat nach wie vor die anhaltende Gefahr der Zusammenlegung des Kapitals auf die H6lfte im Auge. Der Aufsichtsratsmitglied Herr Z6rcherberg hat in der Sitzung des Aufsichtsrats die jetzt schwebenden Betrdge des Kreditinstitutes wieder zur Verfassung stellen zu k6nnen. Am Desideratenerwerb konzentrierte sich das gesamte Interesse auf die Bewertung des Frankens. Die Intervention der Bank von Frankreich wird immer deutlicher sichtbar. Es scheint sich ein schwerer Kampf zwischen diesem Institut und der internationalen Evaluation der Wdrung zu entwickeln. Die Wdrung nach wie vor sehr schwach ist. Besonders stark wird der Frankens durch die basise Inflations von Amsterdam und Wien aus. In Berlin ist man der Meinung, dass es gut sei, von dieser Spekulation die H6nde zu lassen.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes entries like 4 Markh. Pfander, Aktie, and various stock prices.

Berliner Brodenb6rse.

Berlin, 11. Mdrz. Das Getreidegeschdft bleibt f6rdenbernd sehr still und von Veränderungen in den Preisen und in den Lieferungen ist nur wenig zu merken. Auf Weizen befinden die M6hlen wegen M6chtigen M6hles in heimischen Mehlen und wegen der Konturen des Auslandes nur geringe Kaufkraft. Roggen werden angeboten, aber abgenommen ist nicht. Die 2. 6. ist wieder als K6ufer nicht als Verk6ufer am Markt. Gerste ist in der Stellung etwas ruhiger geworden. Auf Raps steht der Kontum Preise, so denen nach Ware nicht zu bestehen ist. F6r den Export ist Material nur wenig lieferbar, da die Gebote nicht lohnen. Arie bleibt fest. Auch sonstige Futtermittel fester.

Table of grain prices for Berlin. Columns include 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', 'Raps', etc., with sub-columns for '1000 kg' and '1000 kg'. Prices are listed in Mark and Pfennig.

Mehlmarkt.

Mehlmarkt. Berlin, 11. Mdrz 1924. Mehlmarkt der Kommission ist heute ruhig. Die Deutsche Elektro unterrichtet. Elektroarbeiten wird barsam. Auf dem Markt ist ein wenig zu merken. Auf Weizen befinden die M6hlen wegen M6chtigen M6hles in heimischen Mehlen und wegen der Konturen des Auslandes nur geringe Kaufkraft. Roggen werden angeboten, aber abgenommen ist nicht. Die 2. 6. ist wieder als K6ufer nicht als Verk6ufer am Markt. Gerste ist in der Stellung etwas ruhiger geworden. Auf Raps steht der Kontum Preise, so denen nach Ware nicht zu bestehen ist. F6r den Export ist Material nur wenig lieferbar, da die Gebote nicht lohnen. Arie bleibt fest. Auch sonstige Futtermittel fester.

Wertbestdnde Anleihen.

Table of bond values. Columns include 'Anleihen', 'Werte', 'Werte'. Lists various types of bonds and their current values.

Aktien.

Table of stock prices. Columns include 'Aktien', 'Kurse', 'Kurse'. Lists various stocks and their current prices.

Der Anlauf von Metallb6rse.

Der Anlauf von Metallb6rse. Die B6rseftimmung ist in ihrem G6nge. Die Umsdaze waren im Vergleich zu den letzten Tagen etwas besser. Die Kurse f6hren sich f6r die B6rseftimmung nicht unangenehm. Die B6rseftimmung wird eine Reihe wirtschaftlicher Zeitstimmungen, die vor allem die Passivitdt der deutschen Handelsbilanz im Januar und das Ger6cht, das 6ber die voranschreitenden Erkldrungen der Verm6gung der Berliner Handels-Gesellschaft zur Bilanz im Januar ist. Obwohl beschrnkt Herr Z6rcherberg, in der heute stattgefundenen Sitzung des Aufsichtsrats seines Unternehmens eine ziemlich pessimistische Deutung der allgemeinen wirtschaftlichen Verh6ltnisse und vor allem des Bankerwesens im besonderen zu geben. Er behauptet die B6rse im Hinblick darauf, dass die Berliner Handels-Gesellschaft die einzige Substant ist, die noch mit Substantialwert eine Zusammenlegung des Kapitals auf die H6lfte beabsichtigt. Ein Drittel erwartet hatte, soll die H6lfte bestehen, vorzuziehliche diese Frage eherstand nicht zu kliren und in einem anderen Zeitpunkt eine Zusammenlegung vorzunehmen. Man rechnet mit einer Dividende von 10 Goldmark auf je ein Aktie. Dieser letzten Druck auf das Aktienkapital hat nach wie vor die anhaltende Gefahr der Zusammenlegung des Kapitals auf die H6lfte im Auge. Der Aufsichtsratsmitglied Herr Z6rcherberg hat in der Sitzung des Aufsichtsrats die jetzt schwebenden Betrdge des Kreditinstitutes wieder zur Verfassung stellen zu k6nnen. Am Desideratenerwerb konzentrierte sich das gesamte Interesse auf die Bewertung des Frankens. Die Intervention der Bank von Frankreich wird immer deutlicher sichtbar. Es scheint sich ein schwerer Kampf zwischen diesem Institut und der internationalen Evaluation der Wdrung zu entwickeln. Die Wdrung nach wie vor sehr schwach ist. Besonders stark wird der Frankens durch die basise Inflations von Amsterdam und Wien aus. In Berlin ist man der Meinung, dass es gut sei, von dieser Spekulation die H6nde zu lassen.

Halle a. S., Markt 23/24.

Advertisement for Halle a. S., Markt 23/24. Includes text about insurance and other services, with a logo for 'Halle a. S., Markt 23/24'.

Table of exchange rates and prices for various goods. Columns include '100 Dollar', '100 Mark', etc., with sub-columns for 'Kurs' and 'Preis'. Lists various commodities and their prices.

Von Desideratenerwerb. In der heutigen Sitzung wurden an der Desideratenerwerb 6ber den Umfang nicht geklirt. Die Desideratenerwerb 6ber den Umfang nicht geklirt. Die Desideratenerwerb 6ber den Umfang nicht geklirt.

Amtdche Berliner B6rsekurse vom 10. Mdrz

Large table of daily stock market prices for Berlin. Columns include 'Amtdche Berliner B6rsekurse vom 10. Mdrz' and various stock names with their prices.

# Die Mehlpreise in Halle.

**Bericht der Mehlpreis-Notierungskommission am höchsten Schicht in Halle.**  
Beijagt wurden am Montag, dem 10. März 1924.  
(Notierungen in Goldmark.)

Gattung	a) für 50 kg Weizenmehl			b) für 50 kg aus dem Mehl an eingetragenes Mehl	
	I. höchster Preis	II. niedriger Preis	III. Mehlpreis	Mehlpreis	Weizenmehl
Obst	70	40	70	40-45	
Haften	70	60	68		
Stärke	74	35	65		
Langenader	75	60	65		
Mahlblätter	85	70	85		
Müller u. Mollmehl	85	80	85		
Obale	76	50	70		
Speise	78	55	70		

Beijagt wurden am Montag, dem 10. März, Mehlpreis: 259 Räder, 65 Dänen, 48 Bullen, 28 Ratten, 118 Röhre, 284 Räder, 628 Schale, 1346

Schmeide, auf 2517 Tere. Mehlstein von Mehlstein direkt anfangend: 28 x unter, 16 Räder, 36 Schale, 106 Schale. Mehl für 50 kg Weizenmehl in Goldmark		hente		yesterday	
Obst	1. R.	42-45	40-47	1. R.	40-47
2. R.	35-42	32-40	2. R.	35-42	
3. R.	26-36	32-40	3. R.	26-36	
4. R.	20-26	25-32	4. R.	20-26	
Waffen	1. R.	35-40	40-42	1. R.	35-40
2. R.	34-38	36-40	2. R.	34-38	
3. R.	29-36	34-36	3. R.	29-36	
Räder (R.) (R.)	1. R.	42-45	47-50	1. R.	42-45
2. R.	35-42	38-47	2. R.	35-42	
3. R.	26-36	32-40	3. R.	26-36	
4. R.	20-26	25-32	4. R.	20-26	
5. R.	15-25	17-28	5. R.	15-25	

**Die Kalkulierung im Rahmen der Volkswirtschaft.** Von Dr. H. J. Müller, Direktor der Reichsanstalt für Statistik, Berlin. Die Kalkulierung im Rahmen der Volkswirtschaft ist ein Problem, das in der letzten Zeit von neuem in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Lebenshaltungskosten sind in den letzten Jahren so stark gestiegen, dass die Bevölkerung in zunehmendem Maße über die Ursachen dieses Phänomens nachdenkt. Die Kalkulierung im Rahmen der Volkswirtschaft ist ein Problem, das in der letzten Zeit von neuem in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Lebenshaltungskosten sind in den letzten Jahren so stark gestiegen, dass die Bevölkerung in zunehmendem Maße über die Ursachen dieses Phänomens nachdenkt.

**Profekt gegen die Börsenmafia.** Die Vertreter der gemeinen Bank- und Borsenwelt haben gestern in Berlin in einer imolanten Kundgebung eine Verurteilung der Börsenmafia gefordert. Neben Herrn Dr. Oswald, der die Kundgebung leitete, waren die Vertreter des Zentralverbands des deutschen Großhandels, der Gemeindefürder Börsenvertreter, der Marktführer der Berliner Börse, Kommerzienrat Bräutigam für den Verein für die Interessen der Börsenbesitzer in Berlin und der Interessengemeinschaft Berliner Privatbankiers und andere mehr. Dr. Mosler führte im Namen des Zentralverbands des deutschen Bank- und Bankiergewerks u. a. aus, daß die Befreiung des Aktienverkehrs von einer Umsatzsteuer von 3,3 Proz. Sempel für das Kundengeschäft, also 6,6 Proz. für beide Seiten, in einer Zeit mit relativ stabiler Währungs, nahezu eine Immobilisierung des bewirtschafteten Vermögens bedeute und damit eine Preisgabe der Börse, die sich lediglich durch den Nutzen für die industrielle Kapitalanlage rechtfertigen lassen. Auch im Interesse der Kleinaktionäre sei eine Verstaatlichung der Börsenpapiere zu befürworten. Niedrigere Steuerlasten würden schädliche Umstände ermöglichen und somit dem Reich größere Steuererträge bringen.

# Kleine Anzeigen

## Offene Stellen

**„Neue Stuttgarter“ Lebensversicherungs-Bank Akt.-Ges.**  
Wir suchen für den dortigen Platz zum Ausbau des Geschäfts einen tüchtigen **Hauptvertreter**

Durch Abbau getreuer Beamte und auch sonstige Herren mit guten Beziehungen, welche gewillt sind, sich persönlich mit der Verantwortlichkeit zu belassen, hätten Gelegenheit, durch den Abschluß wertbeständiger Versicherungen sich eine lohnende Verdienstmöglichkeit zu erschaffen.

Bewerbungen werden direkt erbeten an den Vorstand der Bank.

## Alleinvertretung

eines neuen, erstklassigen Werkzeuges D. R. P. auf Massenanfertigung planweise zu vergeben. Erforderlich einige Tausend Mark Betriebskapital bei größter Absatz- und Verdienstmöglichkeit. Fachkenntnisse unbedingt. Angebote unter D. 478 an die Redaktion.

**Jünger & Diederich, Berlin W 8**

## Deutscher Handlungsgehilfen-Verband

Handlungsgehilfen-Verband  
Handlungsgehilfen-Verband  
Handlungsgehilfen-Verband

## Gutschein

auf eine Freizeiteise von 10 Wochen nur für unsere Leser

Alle als „Lesende“ dieses Gutschein-Verbandes sind berechtigt, an der Freizeiteise teilzunehmen. Die Freizeiteise besteht aus 10 Wochenlangem Aufenthalt in einem der schönsten Kurorte Deutschlands. Die Freizeiteise ist ein Geschenk der Verleger des Gutschein-Verbandes.

## Drucker-Lehrer

bei uns vortreffliche Lehrgelegenheit  
**Otto Hendels Druckerei**  
Große Braunschweigstraße 16/17

Ein gemachter Junge, Sohn achtbarer Eltern, findet als **Drucker-Lehrer** bei uns vortreffliche Lehrgelegenheit.

## Stellen-Gesuche

**Schlosser**  
Kunde in Genuß 23 J. in der Schlosserei tätig. In der Schlosserei tätig. In der Schlosserei tätig.

**21. Mädchen**  
In der Schlosserei tätig. In der Schlosserei tätig. In der Schlosserei tätig.

## Zu vermieten

**Gewerbl. Räume**  
In der Hauptstraße für Fabrikation Lager und was, mit Gasleitung und elektr. Licht sofort zu vermieten. Offerten unter O. 2723 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Miet-Gesuche**  
Lage, Größe, etc. in der Stadt. In der Stadt. In der Stadt.

## 3-Zimmerwohnung

(Hinter Hof) zu tauschen gesucht.  
Miete 1500 Mk. werden vertrieben. Offerten unter A. 1355 an die Exped. d. Bl.

**Grundstück**  
mit Forstland in der Nähe der Stadt. In der Nähe der Stadt. In der Nähe der Stadt.

## Studentin

in der Nähe der Stadt. In der Nähe der Stadt. In der Nähe der Stadt.

**Ein leeres Zimmer**  
in der Nähe der Stadt. In der Nähe der Stadt. In der Nähe der Stadt.

## Werkstatt

zu mieten gesucht, Nähe Hof, Nähe Hof, Nähe Hof.

**Vertrauenswürdigkeit**  
umgesetzt 30 an die Redaktion d. Bl.

## Die Qualitäten

**Keovatte**  
stets preiswert und gut in der Auswahl

**W. Brackebusch**  
Halle 7/8

## Polnischer Advokat

Dr. jur. **Roman Pretzel**  
Berlin W. 35, Leipzig, Collostr. Str. 1

## Familien-Nachrichten

**Statt Karlen!**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter und Tante

**Mia**  
sagen wir allen Freunden und Bekannten herzlichsten Dank

## Geschwister Raap

Familie Sierau

**Aus Halle:**  
Hans Raap und Elisabeth Schmidt.

## Verloren

**Verloren**  
ein gelber **Waldorfschlüssel** verloren. Abzugeben bei **Rothe, Buchhandlung**, Friedrichstraße 27.

## Essthecke

nur erstklassige, ein ganzes Menschenleben vorhaltende Fabrikate, emp. einzeln, in Dutzenden und in ganzen Ausstattungen.

**Preis**  
als vorzügliche Kapitalanlage

## Spanisch!

Unterricht in spanischer Sprache, in der Stadt. In der Stadt. In der Stadt.



**Stadt-Theater Halle**  
Mittwoch, abds. 7 1/2 Uhr  
**Der Tod der Athene**  
Donnerstag  
**Der Marquis von Keith**



# Dixie Seifenpulver

das Seifenpulver für jedes Wäschverfahren. Größte Ergiebigkeit!



**C. T.**  
Am Riebeckplatz  
Das schönste  
Filmwerk, das je  
gezeigt wurde!  
Die  
**Magyarfürstin**  
mit **Margarete  
Schlegel**  
Hierzu:  
**Heinrich Prang**  
in der Schlegel-  
Burleske  
Eine Generalprobe

**Reserviert**  
für  
**Stadtschützenhaus**

**Kochs Künstlerspiele**  
„Bunte Bühne“ Dir. Albert Koch  
Das unstrittig grösste und schönste März-Programm mit  
**Heinz Albany**, der beliebte Humorist, Vortragskünstler und  
Ansager, mit vollständig neuem Repertoire  
**Man freut sich!** **Man freut sich!**  
**Erna Rissmann**, die moderne Stimmungs-Soubrette  
**Karl Trötschel**, der eigenartige Komiker  
**Hugo Volgt**, Leo und Jette Bynée  
die schättsche Kenone Fantasie-Tanz-Duett  
**Erna Bauermann**, Opern- und Koloratursängerin  
**Carlena-Duett**, humoristische Spielduette  
**Leni Walden**, jugendliche Vortragskünstlerin  
**Werner Meizner** und Partnerin, die urkomische Musikal-  
nummer (konkurrenzlos aller Kabarets)  
Jeden Mittwoch als Einlage der vornehme Tanz

**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
VON HAMBURG NACH  
**SUDAMERIKA**  
RIO DE JANEIRO UND BUENOS AIRES  
Deutsche Passagierdampfer  
Nächste Abfahrten:  
D. Galicia . . . 29. März  
D. Württemberg 15. April  
mit einfachen Kabinen mit guter 1. Klasse.  
Geräumige 3. Klasse mit Schlafkammern von zwei und mehr Betten.  
Großer Eßsaal, Raucherzimmer, Dampfbad  
Auskunft erteilt die  
**HAMBURG-AMERIKA LINIE**,  
Namburg, Alsterdamm 25 und deren Vertreter in:  
**HALLE: Georg Schultze**, Bernburgerstr. 32  
und Hellesches Verkehrsbüro, Roter Turm, Marktplatz  
Frachtauskünfte erteilt das  
Schiffsfrachtkontor G. m. b. H.,  
Magdeburg, Alte Ulrichstr. 7.

**C. T.**  
Gr. Ulrichstr. 51  
Die große  
Abenteuer- und  
Zirkus-Sensation  
**Harold Lloyd**  
"Er" bei den  
Einhrechern  
"Er" als  
perfekter Koch

**ZOO**  
Mittwoch, d. 12. März, nachm. 3 Uhr  
**Grosses Kinderfest**  
Ein Jahrmarkt im Zoo  
Turnen, Reigen, Vorträge, Ueber-  
raschungen aller Art  
Wer führt die Polonaise an?  
Musik vom Seltler-Orchester. Leitung  
Herr Dir. Seltler  
Eintritt, Erwachs. 1 Mk., Kinder 50 Pf.  
Freitag, d. 14. März, abends 8 Uhr  
Lichtbildvortrag von Herrn  
Dr. Kriesche  
Nachdem Tanz für Abonnent. u. Gäste  
Freitag: Großes Schlachtfest

**Die neuesten Aufnahmen**  
der schönsten Frau Amerikas  
**Pearl White**  
aus dem traumhaft schönen  
**Fox-Film-Werk**  
**Das jungfräuliche Paradies**  
sind z. Zt. im Vorgarten unseres  
Theaters ausgestellt!  
Premiere: Donnerstag, den 13. März  
**C. T. Am Riebeckplatz**

**Preiswerte u. gut**  
kaufen Sie sämtl.  
Unterzeuge  
Strumpfwaren  
in dem ersten  
Spezialgeschäft  
**H. Schnee Nachr.**  
Gr. Steinstraße 84  
Gegründet 1838.  
Gut. bürgerl. Mittltag.  
Mittwoch, 12. März, 12-2 Uhr

**Modern. Theater**  
Täglich Anf. 8 Uhr  
Der große Er-  
folg mit  
**Dorine u.**  
**der Zufall**

**Saalschloß - Brauerei**  
Morgen Mittwoch  
im großen Festsaal  
**BALL**

**Dr. 4ling Seife**  
Hersteller:  
**J. Kron**,  
München  
Preis  
50 Pf.  
Die preiswerte Toiletteseife von wunderbar mil-  
dem Schaum und entzückendem Duft!  
General-Vertreter und Fabriklager:  
W. H. Bau, Halle a. S., Alter Markt 9.

**Lebensmittel**  
kauft jeder in anerkannt  
besten Qualitäten stets  
preiswert und gut bei  
**Otto Bornschein**  
Halle, Mittelstr. 21  
Weizenmehl II 15 Pf.  
Weizenmehl 65% 16 Pf.  
E. Friedel, Gr. Wallstr. 36.

**Auswärtige Theater**  
Neues Theater in  
Seipia  
Mittwoch, 12. März, 7 1/2  
Soffmanns Gedä-  
lunnen  
Altes Theater in  
Seipia  
Mittwoch, 12. März, 7 1/2  
Tartuff - Der Arzt  
mit vier Bühnen  
Operetten-Theater  
in Seipia  
Mittwoch, 12. März, 7 1/2  
Soffmanns Gedä-  
lunnen  
Städtische Theater  
in Magdeburg  
Mittwoch, 12. März, 7 1/2  
Der Schwäger  
Wilhelms Theater  
in Magdeburg  
Mittwoch, 12. März, 8  
Seltener Abend  
Friedrichs Theater  
in Seipia  
Mittwoch, 12. März, 7 1/2  
Soffmanns Gedä-  
lunnen  
Deutsches National-  
Theater in Weimar  
Mittwoch, 12. März, 9 1/2  
Ein Maskenball  
Städtische Theater  
Mittwoch, 12. März, 7 1/2  
Cavalleria rusticana  
- Der Reisige

Donnerstag, 13. März, 8 Uhr,  
Loge Paradeplatz  
**Zum Besten der Altershilfe**  
Vortragsabend von  
**Ruth Thorrin**  
„Sibir und Werde“  
Dichtung v. Bunsels, Robberg, de Nora,  
v. Kleist. Die Weise von Liebe u. Tod  
des Cornets Christoph Rilke (mit  
melodram. Klavierbegleitung von  
Paszthory). Am Klavier: Rudolf Sauer  
Karten 3, 2, 1, 50 Mk. bei Hothan  
Dienstag, d. 18. März 8 Uhr  
Thallasaal  
**Tanzabend**  
**Carmi Norel**  
Karneval, Japan, Jugend, Ernte,  
Meereswunder, Vom Regen  
überrascht usw.  
Steinwayflügel; Vertr. B. Döll  
Karten 3, 2, 1 Mark bei Hothan  
**Müllers Hotel Merseburg a. S.**  
gegenüber dem Bahnhof.  
Jeden Mittwoch und Sonntag  
1/2 5 Uhr-Tea  
im grünen Saal.  
Erstklassige Künstler-Kapelle. Reich-  
haltige Speisekarte. Mäßige Preise.  
Kein Weinzwang. Fischbestellung Tel. 9.  
Gute Zug- und Fernbahn-Verbindung

**Ganze Namen od. Vornam**  
löst z. Zeichen von  
Wäsche usw. web.  
frohe Schrift in weiss.  
Bunde! H. Schnee  
Nachr., Gr Stein-  
strasse 84.

**Aug. Weddy**  
Halle an der Saale

**Matjes**  
zart und weißfleischig  
Stück 15, 20 u. 25 Pfg.  
Feinste Schotten Voll-Heringe  
Norweger Salzheringe Stok. 5  
**Karl Pfeiffer**  
Neumarkt - Fischhalle  
n u r Gelststraße 33, Ecke Albrechtstraße  
Hering in Gelee  
1-Pfd.-Dose 50 -

**Kenner trinken nur**  
**Bornschein's**  
stets frisch gerösteten  
**Halloria-Edel-Kaffee**  
1 Pfd. 4.00, 3.60, 3.20, 2.80, 2.40 Mk.  
**Bornschein's**  
**Halloria-Mischung**  
mit 10% Ia Bohnen-Kaffee  
1 Pfund nur 0.60 Mk.  
**Otto Bornschein**  
Halle, Mittelstr. 21

**Patentanwaltsbüro Sack**  
Leipzig, Brühl 2.  
  
**Vasanta**  
Die moderne Schreibmaschine für  
Büreau und Privat. Einfach, leicht,  
große Schreibfähigkeit, familiäre  
Kleiner, gegen bequeme, lüchertl.  
**Kaufzahlungen!**  
Verlangen Sie unser Angebot  
von der Generalvertretung  
**Anton Rückwald**  
Dresden-N. 6 74.

**Dollar nebst Goldmarkt**  
Januar 1919 — Dezember 1923  
Für jeden Tag  
unentbehrliches Handbuch für jeden  
Kaufmann und Gewerbetreibenden  
20 Seiten mit Umfassung (Taschenbuch-  
format) — Preis 50 Pfennig  
Nur zu beziehen in unserer Geschäftsstelle  
Neue Promenade 1a

**Heinr. Quente, Halle**  
Thomasiusstr. 10/11, Tel. 4440  
Möbel, Dekorationen  
Klubmöbel  
in modernster Ausführung  
**Die Leser nutzen sich**  
und ihrem Blatt, wenn sie sich  
bei Einkäufen  
auf ihre Zeitung beziehen. Wir  
bitten unsere Abonnenten darum  
Achtung! Landlederwurst Pfund 1.10 Mk.  
Sonstige Wurstwar., Schinken usw.  
billigst  
Schmalz Pfd. 75 Pf., Rinder-  
talg Pfd. 58 Pf., Rindfleisch Pfd.  
65 Pf., Tafel-Margar. Pfund-  
Wurst 65 Pf., Kunstfett Pfd.  
62 Pf., Broy. Schmalz-Marg.  
Pfd. 85 Pf., 65% Weizenmehl  
Pfd. 17 Pf., Landeier täglich  
frisch, Stück 16 Pf.  
**Willy Dyroff**  
Lade - Waaber Str. 6 T. 5093

**Bekanntmachung.**  
Der Magistral.  
Die Innungen und Betriebsfrankenhäfen und  
die Allgemeine Orienkanneffe des Genatrics in Halle